

01.25 MONATS REPORT

Januar 2025

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 01.25
[Januar 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2023–2025)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO – Schätzung 2023	WIFO – Schätzung 2024	WIFO – Prognose 2025
BIP-Wachstum real	+0,8%	+0,8%	+1,2%

Quelle: WIFO (Wirtschaftsbarometer – Herbst 2024)

© 2025 WIFO

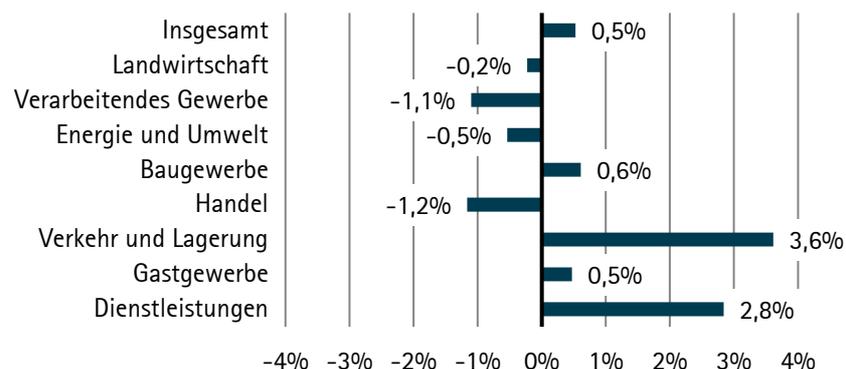
UNTERNEHMEN

Ende Dezember 61.761 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2023 und Dezember 2024



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Ende Dezember waren im Handelsregister 61.761 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,5%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Transport (+3,6%), im Dienstleistungsbereich (+2,8%), im Baugewerbe (+0,6%) und im Gastgewerbe (+0,5%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,2%), im Verarbeitenden Gewerbe (-1,1%), im Umwelt- und Energiebereich (-0,5%) sowie in der Landwirtschaft (-0,2%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		16.283	-0,2%	16.270
Verarbeitendes Gewerbe		3.772	-1,1%	3.677
Energie und Umwelt		1.481	-0,5%	1.423
Baugewerbe		7.593	0,6%	7.323
Handel		7.809	-1,2%	7.419
Verkehr und Lagerung		1.634	3,6%	1.557
Gastgewerbe		8.311	0,5%	7.936
Dienstleistungen		12.746	2,8%	12.380
Nicht klassifiziert		2.132	0,4%	17
Insgesamt		61.761	0,5%	58.002
davon: Gewerbliche Unternehmen		45.478	0,8%	41.732
davon: Handwerk (a)		14.968	0,7%	14.960

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		2.824	0,8%	2.822
Verarbeitendes Gewerbe		440	1,1%	431
Energie und Umwelt		59	-7,8%	59
Baugewerbe		239	-5,2%	225
Handel		1.391	-2,4%	1.327
Verkehr und Lagerung		155	6,2%	152
Gastgewerbe		2.934	0,1%	2.863
Dienstleistungen		3.105	4,4%	3.048
Nicht klassifiziert		192	-14,3%	3
Insgesamt		11.339	0,8%	10.930
davon: Gewerbliche Unternehmen		8.515	0,8%	8.108
davon: Handwerk		2.209	2,9%	2.208

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		1.255	-1,6%	1.255
Verarbeitendes Gewerbe		298	-5,7%	296
Energie und Umwelt		8	-20,0%	8
Baugewerbe		911	3,5%	907
Handel		647	-1,5%	630
Verkehr und Lagerung		124	5,1%	124
Gastgewerbe		668	-0,1%	659
Dienstleistungen		1.442	5,6%	1.429
Nicht klassifiziert		155	-11,4%	3
Insgesamt		5.508	0,8%	5.311
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.253	1,5%	4.056
davon: Handwerk		2.103	2,0%	2.103

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		220	1,4%	219
Verarbeitendes Gewerbe		172	3,0%	168
Energie und Umwelt		35	2,9%	35
Baugewerbe		1.505	5,2%	1.464
Handel		849	-0,5%	793
Verkehr und Lagerung		386	24,1%	361
Gastgewerbe		887	4,8%	803
Dienstleistungen		1.110	5,6%	1.079
Nicht klassifiziert		364	-8,1%	2
Insgesamt		5.528	4,2%	4.924
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.308	4,3%	4.705
davon: Handwerk		2.385	7,1%	2.385

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

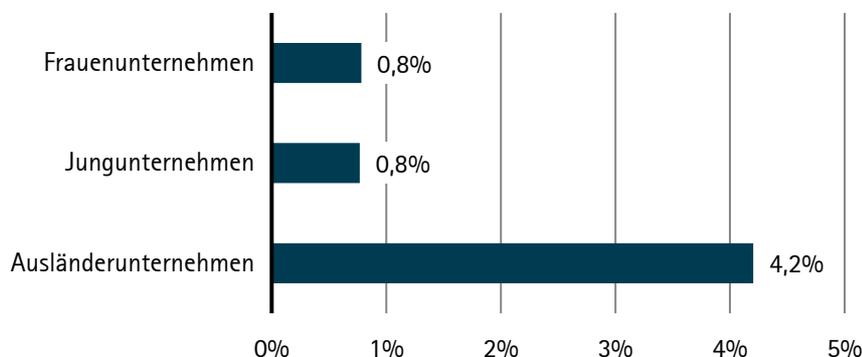
Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2023 und Dezember 2024



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2024	Dezember 2024
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.458	273
	davon: gewerblich	3.052	244
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.140	446
	davon: gewerblich	2.636	394

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2024	Eintragungen Dezember 2024
Innovative Start-ups	99	2

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2024	Dezember 2024
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	28	3
	Betroffene Arbeitsplätze	76	4
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2023	Stand Dezember 2024
Landw. Berufe	Holzfäller	220	230
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	132	140
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	106	100
	Bäcker	92	91
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	103	100
	Schneider	167	167
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	110	111
	Tischler	536	524
	Montage von Anbaumöbeln	332	336
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	214	210
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	159
	Schlosser	155	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	159	153
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	342	344
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	563	559
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.429	1.457
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	347	332
	Elektrotechniker	708	721
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	479	471
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	393	400
	Maler und Lackierer	743	733
	Sonstiges Baugewerbe	1.721	1.747
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	354	352
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	209	212
	Mietwagenunternehmen	417	405
	Autotransporte	584	625
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	123
	Gastronomie	227	223
	Mediengestalter	420	424
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	278	303
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	430	435
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	259	261
	Holzbildhauer	123	122
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	144	141
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	437	435
	Friseur	723	722
	Schönheitspfleger und Masseur	359	360
Sonstige Dienstleistungen	532	553	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.828	14.936

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2025 WIFO

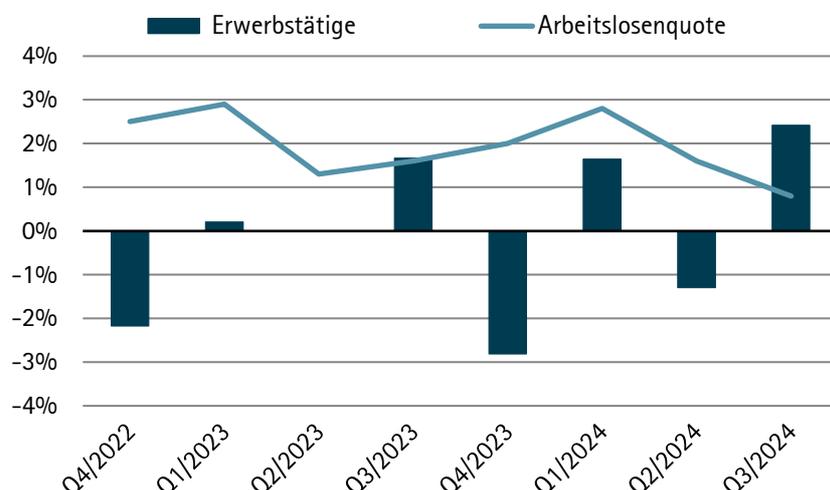
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2024 bei 0,8 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2024, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt 266.000 Beschäftigte und etwa 2.200 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,1% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 49,5% sank. Die Arbeitslosenquote lag bei 0,8 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2023	Stand 3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal 2023 - 3. Quartal 2024
Erwerbstätige Personen	Männer	142.398	143.462	-0,9%
	Frauen	119.952	122.569	0,8%
	Insgesamt	262.350	266.030	-0,1%
Arbeitssuchende	Männer	2.458	1.479	-27,2%
	Frauen	2.782	733	-68,8%
	Insgesamt	5.239	2.212	-49,5%
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,0%	
	Frauen	2,3%	0,6%	
	Insgesamt	2,0%	0,8%	

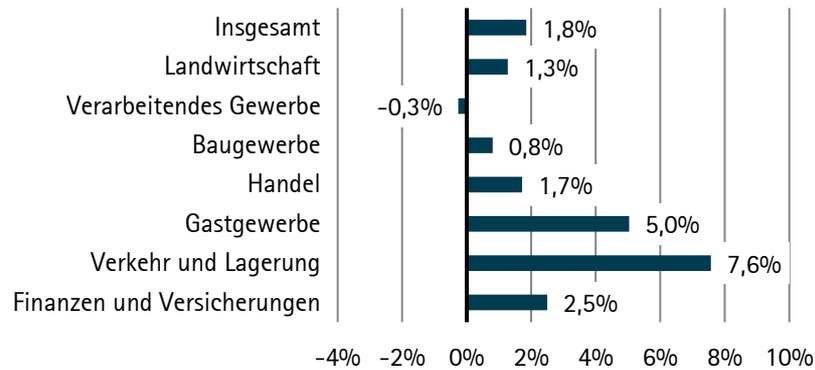
Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2023 und Dezember 2024



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024
Landwirtschaft	10.997	6.243	1,3%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	27.201	27.123	0,0%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.137	8.127	-1,1%
Baugewerbe - Industrie	9.071	9.060	1,0%
Baugewerbe - Handwerk	9.000	8.884	0,6%
Handel	31.476	31.901	1,7%
Gastgewerbe	35.056	33.821	5,0%
Öffentliche Verwaltung	12.701	12.574	-1,6%
Bildungswesen	19.210	19.667	1,0%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.577	24.682	1,4%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.988	28.283	2,2%
Verkehr und Lagerung	9.909	10.667	7,6%
Finanzen und Versicherungen	5.022	5.088	2,5%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	230.345	226.121	1,8%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

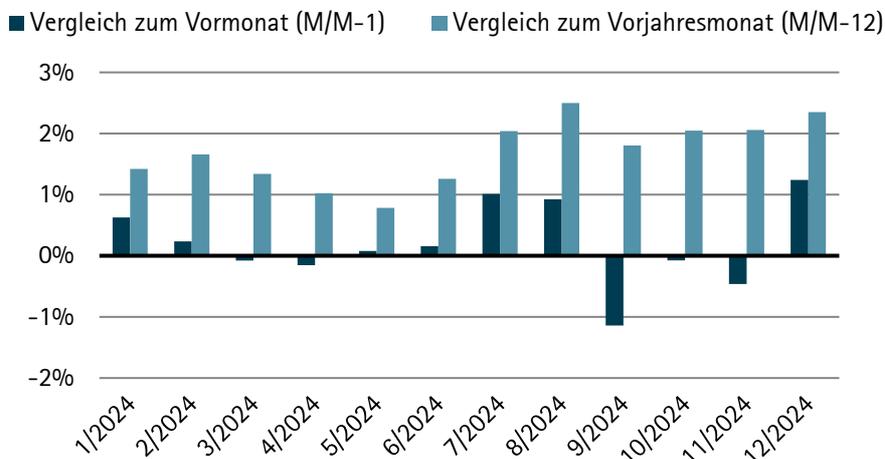
INFLATION

Preisniveau nimmt im Dezember um 1,2% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Dezember gegenüber dem Vormonat zugenommen (+1,2%). Preissteigerungen gab es vor allem im Gastgewerbe (+3,6%) und im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+1,0%). Preissenkungen gab es hingegen im Bereich "Lebensmittel und alkoholfreie Getränke" (-0,9%) und bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (-0,4%).

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,3% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (5,1%) und im Bereich "Gesundheitspflege" (+2,7%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-5,9%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (-0,7%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 11/2024 - 12/2024	Veränderung 12/2023 - 12/2024
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,9%	1,6%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,4%	2,4%
Bekleidung und Schuhwaren	0,2%	1,0%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,5%	1,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	-0,7%
Gesundheitspflege	0,0%	2,7%
Verkehrswesen	0,9%	0,8%
Nachrichtenübermittlung	0,4%	-5,9%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	1,0%	1,1%
Bildung	0,0%	2,3%
Gastgewerbe	3,6%	5,1%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,0%	3,0%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	1,2%	2,3%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	1,2%	2,3%

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

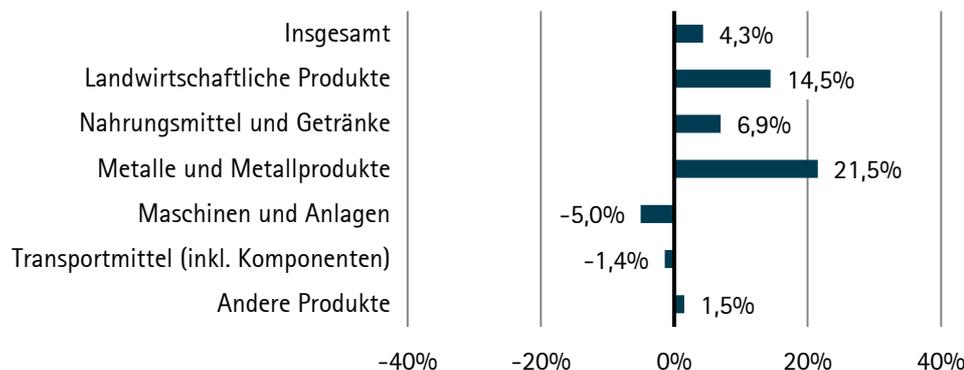
AUSSENHANDEL

Fast 1,9 Milliarden Exporte im dritten Quartal 2024

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2024, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

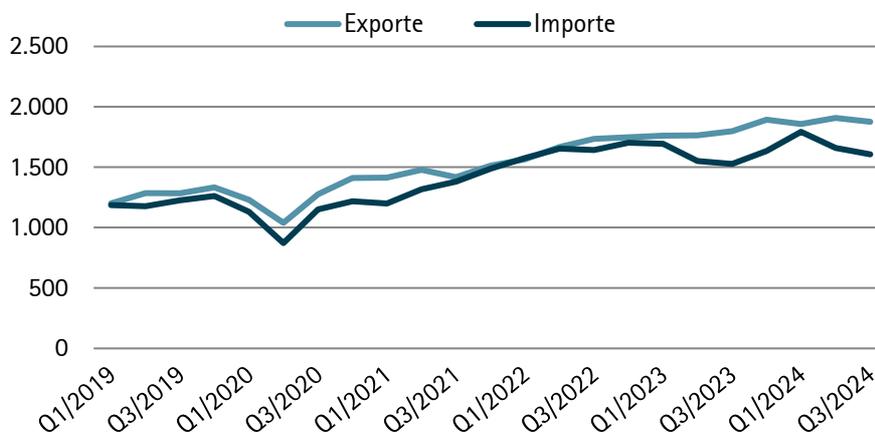
Im dritten Quartal 2024 wurden aus Südtirol Waren im Wert von etwa 1,9 Milliarden Euro exportiert (+4,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem die Metalle und Metallprodukte (+21,5%) und die landwirtschaftlichen Produkte (+14,5%). Die größten Rückgänge wurden dagegen im Bereich "Textil, Bekleidung, Lederwaren" (-6,3%) und bei der Maschinen und Anlagen (-5,0%) verzeichnet.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte in die Vereinigten Staaten (+42,2%) und in den Vereinigten Königreich (+35,9%). Auch die Ausfuhren nach Deutschland (+7,1%), dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, verzeichneten einen Zuwachs. Die Ausfuhren in die Niederlande (-38,0%) und nach China (-15,9%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	713.362	154.137	14,5%
	Nahrungsmittel	921.468	247.305	8,3%
	Getränke	247.685	58.644	1,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	233.756	62.259	-6,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.913	56.340	-1,0%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	92.153	20.747	-3,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	272.141	68.056	7,1%
	Metalle und Metallprodukte	956.831	271.604	21,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.375.898	380.244	5,5%
	Maschinen und Anlagen	1.208.877	338.300	-5,0%
	Transportmittel und -komponenten	613.060	132.309	-1,4%
	Andere Produkte	337.527	85.440	-9,4%
	Insgesamt	7.212.670	1.875.387	4,3%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	226.912	76.069	40,6%
	Nahrungsmittel	955.039	274.736	17,3%
	Getränke	77.825	25.759	18,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	574.929	152.986	-2,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	339.333	96.759	18,2%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	263.778	65.914	11,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	382.960	107.358	11,6%
	Metalle und Metallprodukte	957.640	231.939	8,1%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	796.277	179.889	-8,2%
	Maschinen und Anlagen	743.335	145.700	-10,4%
	Transportmittel und -komponenten	433.131	101.982	-7,0%
	Andere Produkte	652.181	146.093	4,2%
	Insgesamt	6.403.339	1.605.185	5,2%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.235.729	572.423	7,1%
	Österreich	823.177	221.334	-1,9%
	Frankreich	402.233	120.131	8,5%
	Niederlande	225.016	36.501	-38,0%
	Schweiz	352.042	80.664	-9,4%
	China	87.022	22.144	-15,9%
	USA	453.828	160.426	42,2%
	Vereinigtes Königreich	198.564	61.072	35,9%
	Spanien	227.993	57.847	1,9%
	Belgien	110.344	27.855	-4,4%
	Schweden	134.460	31.489	5,1%
	Andere Länder	1.962.262	483.499	0,9%
	Insgesamt	7.212.670	1.875.387	4,3%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.641.248	639.227	5,9%
	Österreich	1.457.560	305.556	-11,2%
	Frankreich	187.129	65.530	16,6%
	Niederlande	392.837	119.999	16,6%
	Schweiz	58.509	12.965	2,1%
	China	273.908	52.443	-26,7%
	USA	49.658	12.615	10,2%
	Vereinigtes Königreich	21.940	6.235	19,5%
	Spanien	87.124	46.443	118,5%
	Belgien	59.208	22.432	66,8%
	Schweden	31.845	11.769	73,8%
	Andere Länder	1.142.374	309.972	11,8%
	Insgesamt	6.403.339	1.605.185	5,2%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

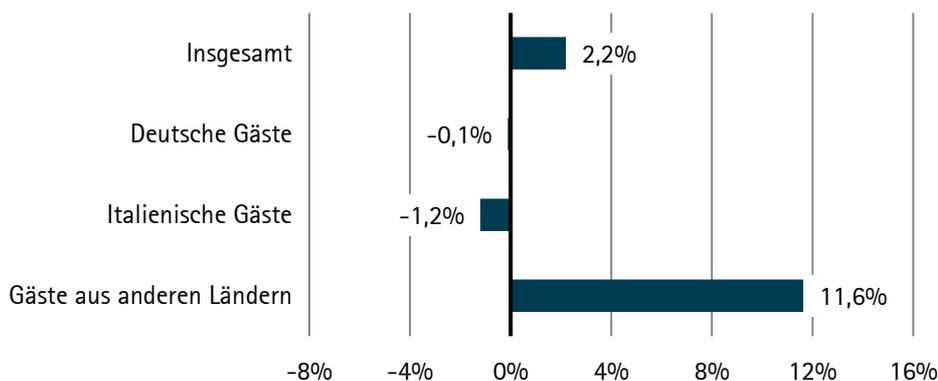
TOURISMUS

Über 34,3 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und November 2024

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - November 2024, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

In den ersten elf Monaten 2024, zwischen Jänner und November, hat der Südtiroler Tourismus mehr als 34,3 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 2,2% gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen um 1,2 Prozent zurück, die der deutschen Touristen blieben nahezu unverändert (-0,1%). Die Zunahme der Übernachtungen ist somit auf die Gäste aus den anderen Ländern zurückzuführen (+11,6 Prozent).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2023	November 2024
Herkunftsland	Deutschland	17.398.920	236.712
	Italien	10.682.528	332.439
	Andere Länder	8.052.281	184.981
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	10.225.739	357.118
	3-Sterne-Betriebe	10.502.021	153.748
	1-2-Sterne-Betriebe	2.512.188	41.567
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.572.698	54.372
	Sonstige	9.321.083	147.327
Insgesamt		36.133.729	754.132

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

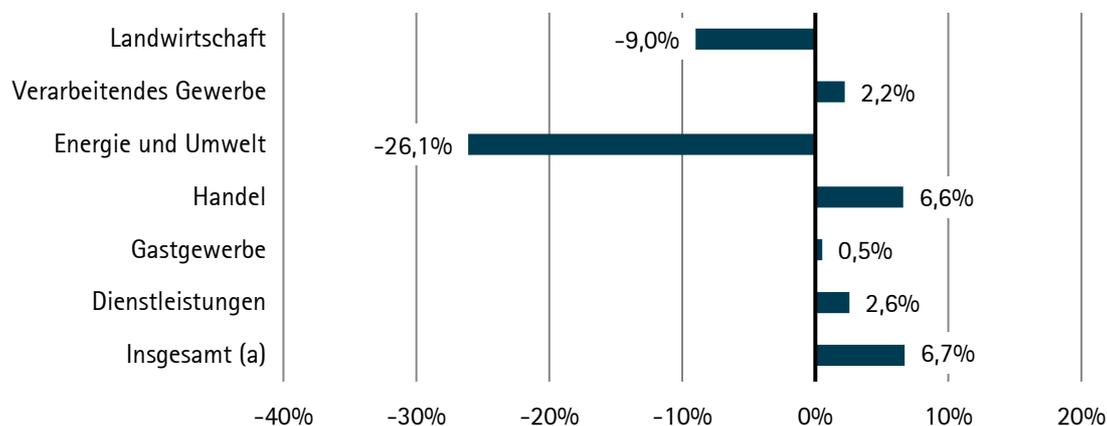
ENERGIE

Stromverbrauch im Dezember über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Dezember 2024, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2025 WIFO

Im Dezember lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+6,7%). Eine Zunahme ist im Handel (+6,6%), im Dienstleistungssektor (+2,6%), im Verarbeitenden Gewerbe (+2,2%) und im Gastgewerbe (+0,5%), zu beobachten. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-26,1%) und in der Landwirtschaft (-9,0%) ist hingegen eine Abnahme des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 97 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Oktober 2024	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.015.079	28,7%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.102.491
	Baugewerbe	1.436.683
	Dienstleistungen	9.879.717
	Sonstige Sektoren	1.656.382
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.839.778
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.235.496
	Unternehmen insgesamt	16.075.273
Sonstige Kunden	1.318.571	5,4%
Insgesamt	24.408.923	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2025 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2023	Stand 3. Quartal 2024	Veränderung Q3/2023 - Q3/2024
Privathaushalte	5.772.299	5.535.288	-3,0%
Unternehmen	11.606.912	11.270.865	-2,3%
Sonstige Kunden	997.525	1.195.174	39,5%
Insgesamt	18.376.736	18.001.326	-0,5%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2025 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Dezember 2024	Veränderung 12/2023 - 12/2024
Golden Delicious	0,76	0,79	-8,1%
Gala	0,82	0,82	2,5%
Red Delicious	0,81	0,84	5,0%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2025 WIFO

BAUWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2023	2. Quartal 2024	Veränderung Q2/2023 - Q2/2024
Wohngebäude	861.493	164.775	-34,8%
Nicht-Wohngebäude	2.155.006	420.973	-31,6%
Insgesamt	3.016.499	585.748	-32,5%

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

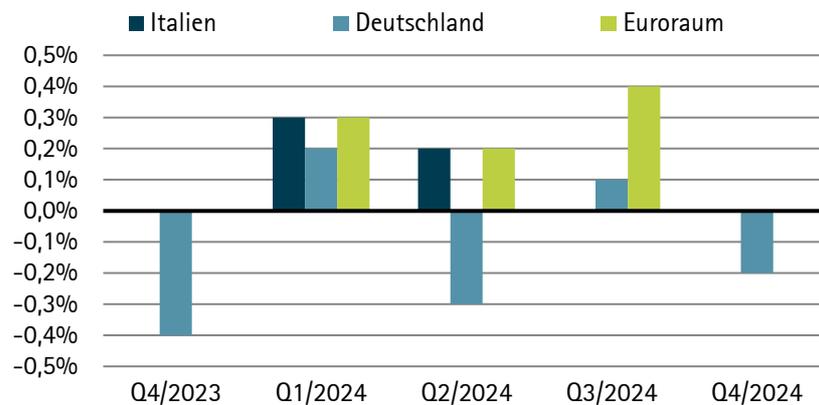
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP stagniert im vierten Quartal 2024

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2025 WIFO

Im vierten Quartal 2024 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone gegenüber dem Vorquartal unverändert geblieben. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte um 0,2%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal unverändert geblieben ist.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 1,3% für die Eurozone im Jahr 2025 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 1,0% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,7% zunehmen dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,6%	6,3%	6,3%	-2,9%	-2,8%
Italien	1,0%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,4%	-2,9%
Deutschland	0,7%	1,3%	3,3%	3,4%	-2,0%	-1,8%
Frankreich	0,8%	1,4%	7,5%	7,6%	-5,3%	-5,4%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,4%	4,2%	4,2%	-4,4%	-3,9%
USA	2,1%	2,2%	4,4%	4,3%	-7,4%	-6,9%
Japan	1,2%	1,0%	2,5%	2,5%	-5,4%	-4,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2024)

© 2025 WIFO

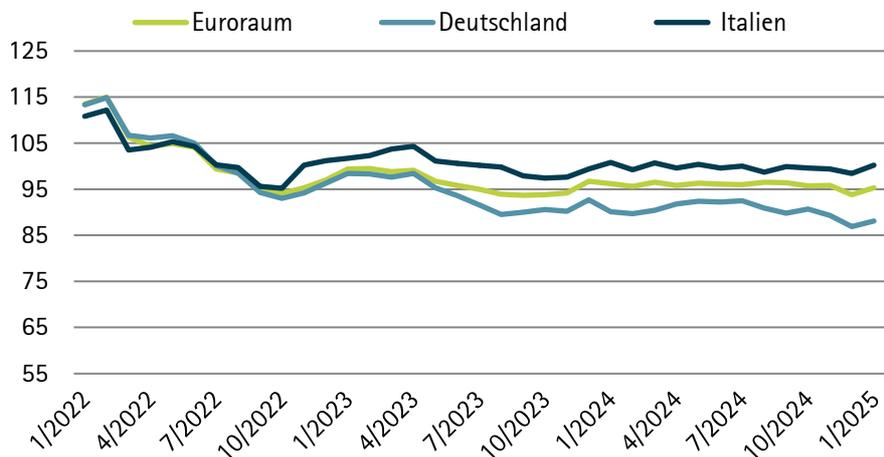
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im Jänner verbessert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2025 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im Jänner im Vergleich zum Dezember verbessert (+1,5 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 95,3 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 1,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat zu und liegt somit bei 88,1 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 1,8 Punkte zugenommen. Der aktuelle Wert beträgt 100,2 Punkte. Die Verbesserung der Stimmung in Italien ist auf die Konsumenten und auf das verarbeitende Gewerbe zurückzuführen, eine leichte Verschlechterung gab es hingegen im Baugewerbe, im Handel und im Dienstleistungssektor.

